## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 7, Pos. 5 (Inventare 1754), Nr. 1 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung („Inventarium und Haushaltungs Vertrag“) |
| Verstorbene/r [vormaliger Besitzer/in] | Christian Hilber |
| Wohnort der/s Verstorbenen | Mieders |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Mieders |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1754-01-21 |
| Gerichtsverpflichter | Anton Lener (Mieders) |
| Aktuar | Joseph Lärges |
| sonstige Amtspersonen | - |
| Beschreibung des Dokuments | 17x21 cm [Bogen also 34x21], 14 Bögen, 51 Seiten; davon Inventar: 18 Seiten |
| Beruf | kein Beruf angegeben |
| Summe | Inventar: 156 f 32 x; Gesamt: 1498 f 40 x |
| transkribiert am | 2015-09-24 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1 r]

1754

Inventarium und Haushaltungs Vertrag

So auf Ableiben weilend des Ehrsamen Christian Hilber zu Mieders Hofgerichts Stubay gehaust seel. errichtet worden.

[Vermerk: „Ex.“]

[Bl. 2 r]

Actum Mieders den 21ten Jenner ao 1754

Vor lobl. Hoghts Obt. Alda im Stubay. Zugegen des fürnemen Antoni Lener Wirth und Gastgeb auch Gerichts Verpflichtens zu Mieders, und Joseph Lärges als Actuarii.

Nachdeme der Ehrsame Christian Hilber zu Mieders Hofgerichts Stubay gehaust seel. verschien Summers Zeit in etlich 60zig jährigen Alter auf den Mie-

[Bl. 2 v]

derer Berg, unweit d. Ochsen Hüete, vermuetl. in Mieß-Klauben von einen Baum gefallen, todter gefunden worden, und andurch dies zeitl. mühesamb und zergängliche Leben vollendet und beschlossen.

Gott der Allmächtige wolle nicht nur allein dieser, sondern auch all anderen aus diesem Geschlecht verschiedenen Seelen die ewige Ruhe verleichen, auch am Tag des jüngsten und lezten Ghts. eine fröhliche Vereinigung d. Seelen, glorficierte Auferstehung

[Bl. 3 r]

und endtliche erwinschten Eingang in das himblische Vatterland d. ewigen Freid und Glickhseeligkeit mildvatterlich verleichen und mithailen amen.

Inmassen d. abgeschiedene Seele zu Hilf und Trost, Gott dem allmächtigen aber zu Lob und Ehr die gebräuchlige h. Gottesdienst mit 1 f 7 x und 30 f hinnach gehalten und cellebriert worden.

Ins hierüber anheüt Dato als über anvor beschechen gehorsames Anlangen, vorangestelte Tagsazung, in beyseyn des Ableibers gehabter

[Bl. 3 v]

Ehewirthin der tugensamen Elisabeth Kapfererin und ihres hiermit ghtl. verpflichten Anweiser und Brueders des Ehrsamen Georg Kapferer zu gedachten Mieders, dann d. in Zeit fügetaurter Ehe erzeügt und nachbegebenen 3 Kindern, namens Veit um solche Zeit 14 Johannes auch umb solche Zeit 12 und Ursula eben umb solche Zeit 10 Jahr alt, und deren obtl. verpflichteten Gerhaben des auch ehrsamen Veit Spanns zu mehrerdeiten Mieders, besagtes

[Bl. 4 r]

Ableiber Christian Hilbers seel. Verlassenschaft an ligenden Güetern, Mobilien, Victualien, rev. Vüch und Fahrnüsse Gericht und Landtes gebräuchlger massen inventier, taxiert und beschrieben.

Vor allen aber gedachter Wittib Elisabeth Kapfererin und d. Anweiser Georg Kapferer gewohnlicher massen zuegesprochen worden, all und jedes, was zu des Ableibers zeitlicher Verlassenschaft gehörig, bey groß und klain zu beschreiben

[Bl. 4 v]

getreulich herfür und am tag zu geben, und bey Verliehrung ihrer Wittiblichen Sprüch, gefahlicher weiß, nicht zu verhalten.

Inmassen deme nachzukommen die Wittib sambt ihrem Anweiser vor wohleingefiehrter Hofgerichts Obt angelobt hat.

Hierauf nun folgt die Inventur, und zwar erstl. die

[Bl. 5 r]

Liegende Güeter

Nemblich ain Behausung sambt dabey ligendem halben Wurz Garten in der Silbergassen zu Mieders ligend. So dem lobwürdigen Gotteshaus und Hr. Closter auf S. Georgenberg mit Grundtrechten unterworffen, dahin man jährl. zu gebihrender Zeit 27 x Grundt, und das 3te Jahr 1 x Thailzins zu reichen hat, so fir ain Söllhaus versteürt wirdet. In Anschlag per

435 f

[Bl. 5 v]

Item ain Ackher auf Zäres obenbey von ½ Bautag groß, so dem lobwürdigen St. Veiten Gotteshaus zu Fulpmes mit 6 x Grundthilfszins untergeben per

256 f

Mehr ain daraufstossendes etwas klainers Ackherl und Annewäntl [?], daselbst auf Zares, so dem Wohledl gebohren Hr. Dominico Mohr von Sonnegg und Mohrperg mit 15 x Grundtzins unterworffen.

200 f

[Bl. 6 r]

Aber 2 Thail Grundt und Auffäng in d. Öhrlau aneinand, so hochlobl. oöer. Hofkamer in das Stubayische Herrschaft Urbary mit 6 x Grundtzins beygethan pr

120 f

Widerumb 2 Thail daselbst welchse gleichfahls hochgedachter oön. Hofkamer in das Stubayische Herrschaft Urbari auf Simoni et Juda Tag mit 6 x Grundtzins beygethan

130 f

[Bl. 6 v]

Machen die ligende Güeter welche die Wittib Elisabeth Kapfererin, un d. Ehemann Christian Hilfer sel. als halber Einsteher von ihrer Baase auch Elisabeth Kapfererin genannt, Jenewein Sillers Wittib auf Absterben ihres ersteren Ehemannes Peter Sillers Vermig Kauf Übergabs Vertrag in Dato 7ten Jenner ao 1738 in alten Kaufs protio [?] und vorigen Anschlag pr

1141 f über-

[Bl. 7 r]

komen hat id est

1141 f

Item ain halbes Viertl aus dem Kolben Hueben Lechen, als ain Ackher genannt d. Rangg, und ain Ackherl auf Numes.

So dem lobl. Schloss Matray mit Grundtrechten unterworfen, gestalten man zu Handen Cassian Späns als Lechentrager jährlich zu Abrichtung d. von den drey Viertl Kolben Hueben Lechen zu geben habende Grundt-

[Bl. 7 v]

und Thailzins 16 x zu Hilf beyzitragen, Item dem lobl. Hr. Closter Wiltau Sackh Zechend alle Jahr 2 ½ Mezen Gerste zu raichen obligiert ist. So Ableiber Christian Hilber von Martin Friz zu Mieders vermig Kaufs Verfachung von 27ten Aug. ao. 1746 erkauft. pr

444 f

Mehr ain Äckherle aufn innern Feld in Kuglgässl das Kugläckherle genannt, so lobl. Baldaufischer Stiftung zu Hall mit Grundtrechten unterworfen, gestalten man hievon jährlich und ewig zu Handesn Georg Triendls

[Bl. 8 r]

als Lechentrager, in dem Stüftzins 12 x, Item in Zechend und Ghts Fueter ½ Star Gerste beyzutragen schuldig ist.

Welches Äckherle Ableiber von Georg Triendl Schneider zu Mieders vermig Grundherlichen Kaufbriefs de Dato 2ten Aug. ao 1739 käflich an sich gebracht hat, per

180 f

Fehrer aus dem so genannten Hölzl Guet des halben Thail, od. ain halbs

[Bl. 8 v]

Viertl, bestehend in ainen Stuckh Mad das Ögerdach haisend, so dem lobl. Gotteshauf und Hr. Closter Stambs mit Grundtrechten beygethan, allermaßen man von dem ganzen Viertl Guet 24 x recht ewigen Grundt, und wegen dieser Zerthailung 6 x Thailzins, dann dem Stadtspital zu Ynsprugg 21 x nachgehenden und dem Hr. Rifingerischen Zechend vier und ain halb Mezen Roggen, auch

[Bl. 9 r]

4 und ½ Mezen Gerste, neben dem Steüern und Oblagen abzurichten schuldig.

In welch alles man durchaus d. gleichen halben Thail zu entgelten hat. Welches halbe Viertl Mad Ableiber von Georg Triendl Schneider zu Mieders Kraft Grudntherl. Stambserischen Kaufbriefs Datiert 10ten Jenner Ao. 1739 an sich erhandlet per

406 f

Summa der Güeter

1036 f

[Bl. 9 v]

Summa der ligenden Güeter

2177 f

[Bl. 10 r]

Inventur

In der Stube

|  |  |
| --- | --- |
| Erstl. 1 feichtes Heng Tischl sambt 1 Vorpänckhl | 10 x |
| ain alt werchenes Tischtuech und 6 Sturzene Löfl | 10 x |
| ain Schuester Stuel | 1 x |
| ain Rohr Leichter | 4 x |
| ain Nudlbrödt | 3 x |
| ain klains Hengkästl | 16 x |
| darinnen 3 Bett Biechlen pr. Bericht |  |
| Lat. | 44 x |

[Bl. 10 v]

|  |  |
| --- | --- |
| ain Schnöll-Wagl halt auf d. schwaren Seiten 50 Pfdt. | 48 x |
| ain Pfannen Holz | 1 x |
| zway Hand Hämmerlen drey Peis Zänglen 1 Spiz Zangl Nagl Porer, 1 March Eisen ain Schärl | 17 x |
| ain Hand Tuech | 1 x |
| ain Weich Prun Kriegl | 1 x |
| ain zinnes Salz Pichsl | 2 x |
| Lat. | 1 f 10 x |

[Bl. 11 r]

|  |  |
| --- | --- |
| ain altes Kästl | 5 x |
| ain alte Maß Kandl | 15 x |
| ain Trünckh und 1 Maß Kruegl | 2 x |
| zway Tribl und 1 Krapfen Rädl | 3 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| ain Häl mit 11 Ring und Häggen, ain Päl | 30 x |
| ain Dreyfueß | 14 x |
| 6 Pfannen 3 größere und 3 kleinere | 1 f 20 x |
| Lat. | 2 f 29 x |

[Bl. 11 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Erd Häfen, und 2 Tögl Hafelen | 10 x |
| Drey größere und 2 klainere Platen | 15 x |
| ain kupfernes Wasser Gäzl | 11 x |
| ain Seüchgazl, 2 Knödl Köllen, 2 Scherer und 2 Kiechl Spiz | 17 x |
| ain Mueß Pesen une 1 Koch Köl | 2 x |
| Vier kriegene Mahl Schissl | 7 x |
| ain Mehl Fässl | 2 x |
| Lat. | 1 f 4 x |

[Bl. 12 r]

|  |  |
| --- | --- |
| ain altes Kuchl Kästl | 6 x |
| ain Stockh Häckhl | 2 x |
| ain Spüel Schaff | 2 x |
| ain eisene Ofen Plöckh | 30 x |
| drey Hennen | 30 x |
| ain kupferner Wass-Kössl, ain kleineres Deto ain Kupfernes Hafen, wögen 17 Pfdt das Pfdt a 20 x | 5 f 40 x |

In Vorhaus

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 6 f 50 x |

[Bl. 12 v]

|  |  |
| --- | --- |
| ain Stär 1 Halb Stär 1 Mezen und 1 Maßl | 20 x |
| zway Wasserschaffer 1 Melter 1 Gäns Schäffl 1 Spriz Kibl mit d. Kolben | 30 x |
| ain umtreibender Schlög Kübl sambt d. Stündl [?] 4 Milch Melter und 1 Seüch | 27 x |
| 28 Milch Schisselen | 33 x |
| zway Hauen | 6 x |
| ain Pickhl | 5 x |
| Lat. | 2 f 1 x |

[Bl. 13 r]

|  |  |
| --- | --- |
| zway Mais- 1 Ast und 1 Kliebhackhen | 26 x |
| Vier Mist Gablen | 16 x |
| zway hilzene Schlögl | 2 x |
| drey Mist Kreil | 11 x |
| ain Magestampf mit Stempfl | 10 x |
| ain Eisen Keil, zwey klein Scher Ketlen | 21 x |
| ain Stem-Eisen | 1 x |
| zway Krötlen | 6 x |
| Lat. | 1 f 33 x |

[Bl. 13 v]

In Keller

|  |  |
| --- | --- |
| zway Kraut Prenten und ain Stibich [?] | 3 f |
| darin Zetl Kraut 5 Schaffeln | 36 x |
| Und riebes 6 Schaffeln | 24 x |

In des Ableibers Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| ain Ehr Truchen mit Schloss und Bandt und Trag Hanggen | 2 f |
| darinen 1 neues Federbett ain Poster ohne Zieche und ain Strosackh | 9 f |
| Lat. | 14 f 50 x |

[Bl. 14 r]

|  |  |
| --- | --- |
| zway härbene Leylacher mit Rostleisten und Fransen | 2 f |
| zway blaue Hemater ain besseres und 1 schlechters | 1 f 24 x |
| ain Tischtuech | 30 x |
| 7 Ellen harbenes Tuech a 16 x | 1 f 52 x |
| ain blaues schlechtes Hemat | 10 x |
| ain lödes Hemat | 48 x |
| ain lödene Hos | 26 x |
| Lat. | 7 f 10 x |

[Bl. 14 v]

|  |  |
| --- | --- |
| ain Wetter-Mantl | 17 x |
| ain irchene Hos | 24 x |
| ain werchene Hos | 24 x |
| ain altes karmisiner Prusttuech | 30 x |
| ain par braune Sockhen | 7 x |
| ain par weise Sommer Strimpf | 10 x |
| ain alte Pinten und ain alter Huet | 9 x |
| Lat. | 2 f 1 x |

[Bl. 15 r]

|  |  |
| --- | --- |
| zway harbene Pfaiten | 50 x |
| ain Wander Truche mit Schloss und Band | 40 x |
| ain Mehl Tirchl | 30 x |
| mehr ain schlchteres | 10 x |
| ain alte Korn-Kiste | 50 x |
| Darinnen 9 Star Langis Roggen das Star 58 x | 8 f 42 x |
| ain Korn Schaufl | 3 x |
| Lat. | 11 f 45 x |

[Bl. 15 v]

|  |  |
| --- | --- |
| Vier alte Korn Säckhlen | 36 x |
| ain Star Roggenes und 1 Star Gerstens Mehl | 1 f 46 x |
| zway Windling | 18 x |
| zway Klamper | 9 x |
| ain Tengl Zeig | 9 x |
| vier Sichl | 8 x |
| zway par alte Kratz Hackhen | 12 x |
| alte Sailer und Strückh | 8 x |
| Lat. | 3 f 26 x |

[Bl. 16 r]

|  |  |
| --- | --- |
| zway alte Schellen | 5 x |
| zway alte Sagen | 12 x |

In d. and. Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 6 Pfundt Haar a 18 x | 1 f 48 x |
| ain halb Star Haar Linset [?] | 30 x |
| 6 Pfdt Schmalz 12 x | 1 f 12 x |
| drithaltb Pfdt Inslet a 9 x | 23 x |
| ain Wander Truchen | 20 x |
| acht Pfdt gespunes Garn a 7 x | 56 x |
| Lat. | 5 f 26 x |

[Bl. 16 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 7 Pfdt ungewaschene Wolle a 15 x | 1 f 45 x |
| ain Korn Kiste mit 2 Taten | 1 f |
| darinnen 18 Stär Gerste a 46 x | 13 f 48 x |
| ain Joch sambt d Zuegehör | 50 x |
| ain Spann-Pöttstättl mit Feder Betl ain Depich ain werchener Zieche, 1 Polstermit dgleichen Ziechen, 2 werchene Leülacher und Strosackh | 3 f |
| Lat. | 20 f 23 x |

[Bl. 17 r]

|  |  |
| --- | --- |
| ain Wol Karten , sambt Panckh | 12 x |
| ain Korn Wanne | 14 x |

Auf d. Tennen

|  |  |
| --- | --- |
| ain Ziech-Wägele mit 4 beschlagene Rädlen | 1 f |
| ain Strobanckh sambt Messer | 20 x |
| zway Hilz Gablen | 3 x |
| drey Heü- und zway Raumb-Rechen | 15 x |
| ain Halb Schlittl | 15 x |
| Lat. | 2 f 19 x |

[Bl. 17 v]

|  |  |
| --- | --- |
| ain schlechtes Ganz Schlitl | 12 x |
| drey Reiter und zway Krözen | 26 x |
| ain Rugg Korb | 8 x |
| zway Laiterlen | 8 x |
| Finf Füederlen Heü a 5 f | 25 f |
| Vier Fueder Rogges und Gerstes Rid Stro | 16 f |
| Zway Häpfl [sic! – Häspl?] und 1 Spinrad | 17 x |
| Lat. | 42 f 11 x |

[Bl. 18 r]

|  |  |
| --- | --- |
| Vier guete und 3 schlechte Sensen | 42 x |
| zway Kimpf und zway Wez Stain | 7 x |
| Finf Drischl | 20 x |
| 15 Läden | 1 f |

In Stall

|  |  |
| --- | --- |
| Zway Melch Küe aine a 13 f | 26 f |
| ain Saug-Kälbl | 2 f |
| Vier Änten [Enten?] | 40 x |
| Lat. | 30 f 49 x |

[Bl. 18 v]

|  |  |
| --- | --- |
| drey Küe-Ketten und 2 Gais KEtten | 21 x |
| Finf Klafter Prennholz per Bht. |  |
| 150 Steckhen und Spelten [?] |  |

Summa d. Inventur an Mobilien und Fahrnüsse

156 f 32 x

[Bl. 19 r]

Schulden herein

Matheus Triendliches Eheleithe im Pflusenthal, vermig Martin Hoferischen Schuldbriefs do Ao 1733

100 f

Simon Siller in d. Neder als Kauffer des Georg Stäckhlerischen Sächls

144 f

Jacob Kapferer Verleger zu Fulpmes

85 f

Summa der Schulden herein

329 f

[Bl. 19 v]

Summarum ganz und völligen Vermigens

2662 f 32 x

[Bl. 20 r]

Dargegen seind verhanden die

Schulden hinaus

Als der lobl. St. Niclaus Pfarrkirche zu Hall Capital

300 f

Dem lobl. Benefisio zu Mieders, ewig unaufkindliches Stüft Capital, so Hr. Anton Schneider gewester Ghtschber [Gerichtsschreiber?] alda, zu Reparierung und Einhaltung d. Beneficiat Behausung

[Bl. 20 v]

gestiftet und die Hilberischen Erben dem Hr. Beneficiaten jährlich zu verzinsen haben

100 f

Georg Triendl Schopf zu Mieders

25 f

Betreffen die Schulden hinaus

425 f

Hierüber erscheint von baiden Eheleithen Vermigen

2237 f 32 x

[Bl. 21 r]

Hievon gebihrt baiden Eheleithen ihr eingebrachtes Vermigen, und zwar hat d. Ehemann Christian Hilber, Kraft allegierter baaslich Elisabeth Kapfererischer Kaufs Übergab und Einstandts Hanlung de Ao 1738 Vermigen eingeb. 1300 f darunter 300 f auf d. Handlschaft gelegen, hievon aber der Ableiber Christian Hilfber, nach einer Verheuratung naoch 10 Jahr neben dem fallierten Georg Stäckhler mit Eisen-Waar gehandlet, und anmit diese

[Bl. 21 v]

300 f maistens verhaust, hiervon man 32 f empfanen, und noch bey Franz Wolf Burger und Schlosser zu Bretten [?] 15 f einzulangen hat, jedoch werden einmahlen unvergriffen d. Wittiblichen Rechte ausgeworfen, vollige

1300 f

Und die Wittib Elisabeth Kapfererin hat Vermigen eingebracht von Vatter Franz Kapferer 250 f von d. Baaß Elisabeth Kapfererin Schanckh Gelt 100 f dann selbst erspartes Gelt 50 f

[Bl. 22 r]

Mehr von d. Muetter Brigitta Spänin sel. 200 f und mehr Schanckh Gelt von der Baaß Maria Spänin Carl Steuxners Wittib 33 f Weiter ererbt sie von gedachter Baaß Elisabeth Kapfererin Innhalt deren Erbstheilung von 7ten Jenner Ao 1740 59 f 50 x

692 f 50 x

Thuet baider Vermigen zusammen

1992 f 50 x

Hierüber erscheint Erhausung

244 f 42 x

[Bl. 22 v]

Hievon gebührt Kraft der Heürats Pactoten [?] jedwedem der halbe Thail mit

122 f 21 x

Demnach betrifft der Wittiben Vermigen zusammen

815 f 11 x

Und dem Ableiber Christian Hilber ainsmahlen

1422 f 21 x

Von diesem Aber kommen folgende

[Bl. 23 r]

Abzüg

Als Todtfahls Kösten, Gottesdienst und Jahrtag

6 f 41 x

Ghts Kösten heütiger Inventur, Vermigens Ergänzung und Genuss Vertrag

9 f 30 x

Auf Schreib und Fertigggelt wirdet ausgesteckht

4 f

Parteyenzehrung

4 f 30 x

Was aber an solcehn Unkosten mehrers erhet, hat die Wittib zu entgelten pr Bht.

[Bl. 23 v]

Bringen diese Abzüg

24 f 41 x

Auf solche Abzüg verbleibt noch Vätterl. Christian Hilberisches Vermigen denen 3 Kindern zueständig

1498 f 40 x

[Bl. 24 r]

Dito

Vor nächst eingefiehrtem Ght und Beysassen.

Ist nach solcher Vermigens Ergänzung, entzwischen der Wittib Elisabeth Kapfererin in Beystandt ihres Brueders Georg Kapferer Ainer, dann anderseits d. Drey Kinder und ihres Gerhaben Veit Spän, abgeredt und beschlossen worden dieser Haushaltungs

Vertrag

[Bl. 24 v]

Erstens wirdet der Muetter und Wittib Elisabeth Kapfererin, sowohl die Vätter- alss Müetterliche Behausung und Güeter sambt Mobilien und Fahrnüsse zu regieren und manehieren, so lang es ihr beliebt, überlassen. Dargegen aber

Andertens, solle sie schuldig seyn, die Kinder dabey mit Kost und Klaidung zu unterhalten, zu versehen und zu versorgen, auch lesen, und schreiben

[Bl. 25 r]

lehren zu lassen. Mithin in Christlichem Tugendts-Wandl müeterlicher Pflicht und Schuldigkeit nach aufzuerziechen, Nitweniger

Dritens die Behausung und Güeter in baulichem Wesen und Standt einzuhalten, beynebens die Grundt und Capital Zins, auch Zechend und Steüern, gegen Empfachung der Zinsen herein, fleißig abzurichten, auch ihr Vermiegen ohne Zins stilliegen zu lassen. Jedoch

[Bl. 25 v]

Viertens, zum Fahl unter dieser Zeit etwas erhauset, oder verhauset werden sollte, hat soclhes nicht die Muetter, sondern der Kinder Vätterliche Hinterlassenschaft zu genüssen, oder zu büessen.

Finftens, und zwan ein Kind erwachse, und im Standt seyn wird, die Vätter- und Müetterliche Sachen anzutretten, und sich mit Wissen und Willen d. Muetter und Gerhaben anständig ver-

[Bl. 26 r]

heüraten sollte, erklärt sich dieselbe von der Hausregierung abzutreten, mithin die Sachen in alten Stadt anrückhs zu stellen.

Wormit dann seund die Parteyen als Muetter und Konder dieser Sachen halber güetig und freündtlich verglichen und vertagen.

Imassen nach dem Ablesen dabey zu verbleiben, Erstl. die Muetter und Wittib Elisabeth Kapfererin und do. Anweiser Georg Kapferer, sodann die 3 Kinder sambt dessen Gerhaben

[Bl. 26 v]

Veit Spät vor eingefiehrter Hofgerichts Obt mit Mund und Hand angelobt und die Sigl Bitt erstattet haben.